



BLC

**Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen
im öffentlichen Dienst e.V.**



Lebensmittelchemische Gesellschaft und Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst für ausreichend Praktikumsplätze zur Ausbildung staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker/innen sowie einheitliche Ausbildung und Prüfung (Staatsprüfung)

Die Lebensmittelchemische Gesellschaft (LChG) und der Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst (BLC) fordern, die in den amtlichen Untersuchungseinrichtungen der Lebensmittelüberwachung der Länder vorhandenen Plätze für die 2. Staatsprüfung für Lebensmittelchemiker/-innen (sogenannte Praktikumsplätze) zu erhalten bzw. auszubauen. Auch genügt es nicht, die Anzahl Praktikumsplätze nur am eigenen Bedarf der amtlichen Lebensmittelkontrolle auszurichten. Zu berücksichtigen sind ebenso der Bedarf an staatlich geprüften Lebensmittelchemikern/innen in den Laboratorien zur Untersuchung amtlicher Gegenproben und der Abgang staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker/-innen in freie Handelslaboratorien und in die Lebensmittelwirtschaft. Alle Bundesländer müssen sich an der Ausbildung beteiligen, da die amtliche Lebensmittelkontrolle hoheitliche Aufgabe aller Bundesländer ist. Die beiden Verbände appellieren an alle an der Ausbildung beteiligten Einrichtungen in den Ländern (Universitäten und amtliche Laboratorien) die erreichte Einheitlichkeit auszubauen, um den jungen Kollegen/-innen beim Start in den Beruf jegliche Anerkennungsprobleme zu ersparen.

Die Ausbildung von staatlich geprüften Lebensmittelchemikern ist speziell auf die Durchführung der amtlichen Lebensmittelkontrolle (in den amtlichen Laboratorien und den Kontrollbehörden vor Ort) ausgerichtet. Freie Laboratorien sind bezüglich der Untersuchung amtlicher Gegenproben den amtlichen Laboratorien gleichgestellt. Zusätzlich ist der Einsatz staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker/-innen in der Lebensmittelwirtschaft von großem Vorteil, da somit Wirtschaft und amtliche Lebensmittelkontrolle Fragen der Lebensmittelsicherheit und des Täuschungsschutzes auf Augenhöhe betrachten. Die Sicherung der Ausbildung von staatlich geprüften Lebensmittelchemikern ist demnach entscheidend, um in den genannten Bereichen auch in den kommenden Jahren ausreichend speziell ausgebildeten Sachverstand als Nachwuchs verfügbar zu haben. Staatlich geprüfte Lebensmittelchemiker/-innen stehen als unverzichtbarer Teil der amtlichen Lebensmittelkontrolle, der Gegenprobenuntersuchungen und der Eigenkontrollen der Lebensmittelwirtschaft für Lebensmittelsicherheit und Täuschungsschutz.

Seit Jahren besteht ein erheblicher Mangel an Praktikumsplätzen für die 2. Staatsprüfung. Nach einer aktuellen Umfrage zeigt sich eine enorme Differenz zwischen den jährlichen Absolventenzahlen der Universitäten und den verfügbaren Praktikumsplätzen in den amtlichen Laboratorien. Und aktuell gibt es wieder Ansätze, die ohnehin knappe Anzahl an Praktikumsplätzen zu verringern. Fehlen Praktikumsplätze, wird es weniger der gefragten Experten geben und eine wertvolle Säule des Verbraucherschutzes wird geschwächt. Die Ausbildung gehört zu den Dienstaufgaben der amtlichen Untersuchungseinrichtungen; dies muss in den Regelungen der Länder entsprechend verankert sein. Eine angespannte Haushaltslage in den Ländern darf nicht zu Lasten der Ausbildung unseres beruflichen Nachwuchses führen.

Die Ausbildung von staatlich geprüften Lebensmittelchemikern umfasst zwei Staatsprüfungen. Die erste Staatsprüfung (Universitätsabschluss) ist Voraussetzung für den Zugang zum praktischen Jahr und die zweite Staatsprüfung (Abschluss der amtlichen Ausbildung). Das praktische Jahr soll die staatlich geprüften Lebensmittelchemiker dazu befähigen, die Rechtsvorschriften zur Beurteilung von Lebensmitteln, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen anzuwenden, angemessene Prüfpläne zu erstellen und fundierte Gutachten anzufertigen. Darüber hinaus sollen spezielle Kenntnisse bezüglich der Durchführung amtlicher Kontrollen einschließlich Kontrollmethoden und Verwaltungsrecht, Risikoerkennung und -bewertung sowie Krisen- und Qualitätsmanagement vermittelt werden. Die zweite Staatsprüfung (amtliche Ausbildung) ist wie die erste Staatsprüfung (universitäre Ausbildung) auf Länderebene organisiert. Unterschiede in der Ausbildung können zu Problemen bei der Anerkennung der Abschlüsse führen.

Umso wichtiger ist die Umsetzung der von der VSMK im Jahr 2010 verabschiedeten Muster Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker/-innen durch die Länder für die Universitäten und amtlichen Laboratorien.

Wie wichtig es ist, Nachwuchsförderung zu betreiben, wird bei Betrachtung der Altersstruktur der in den Bundesländern derzeit tätigen Lebensmittelchemiker deutlich: nach einer Umfrage des BLC in den Landesverbänden ist knapp die Hälfte der organisierten Lebensmittelchemiker älter als 56 Jahre und wird in den nächsten Jahren altersbedingt aus dem Beruf ausscheiden.

Fazit

Lebensmittelchemiker/-innen in Lebensmitteluntersuchung und -überwachung sind:

- **Experten in Sachen Lebensmittel, einschließlich Wein sowie für Kosmetika und Bedarfsgegenstände, Lebensmittelrecht und -analytik**
- **kompetente Berater der Verwaltung, der Politik und der Verbraucher.**

Fehlen Praktikumsplätze, wird es weniger der gefragten Experten geben und eine wertvolle Säule des Verbraucherschutzes wird geschwächt. Eine einheitliche Ausbildung sichert die Anerkennung der Abschlüsse und den breiten Einsatz der staatlich geprüften Lebensmittelchemiker/-innen. Ausbildung gehört zu den Dienstaufgaben - eine angespannte Haushaltslage in den Ländern darf nicht zu Lasten der Ausbildung gehen.

Dr. Detmar Lehmann
Vorsitzender des BLC

Dr. Gunter Fricke
Vorsitzender LChG

V.i.S.d.P.:

Bundesverband der Lebensmittelchemiker/-innen im Öffentlichen Dienst e.V. (BLC)
c/o Dr. Detmar Lehmann, Triftstr. 3, 34314 Espenau, d.lehmann@lebensmittel.org

Lebensmittelchemische Gesellschaft (LChG) – Fachgruppe in der GDCh

c/o Dr. Gunter Fricke, Varrentrappstr. 40-42, 60486 Frankfurt am Main, gunter.fricke@de.nestle.com